

## Strümpfelbach Skulpturenallee

Seit dem Sommer 2008 flankieren zehn bronzene Paare den Wirtschafts- und Wanderweg in der Nähe des Naturfreundehauses. Die von Karl Ulrich Nuss initiierte 200 Meter lange Skulpturenallee in freier Natur ist neben den anderen Skulpturenpfaden in den Weinstädter Weinbergen ein wichtiger Baustein, der den Stadtslogan „Kultur trifft Natur“ mit Leben erfüllt.

Vergleichbar spektakulär wie die Skulpturen auf ihren unterschiedlich hohen Sockeln ist die Aussicht auf das im Tal liegende Strümpfelbach und weit darüber hinaus. Am höchsten Punkt, an der Kuppe, ist mit dem „aus der Reihe tanzenden Paar“ zwar eine Mitte definiert und mit den in der Höhe und im Material wechselnden Sockeln auch ein Anfang und Ende. Einen speziellen Ort jedoch, der zum Verweilen einlädt, um das ganze Werk in Ruhe zu betrachten und auch die Aussicht zu genießen, gibt es nicht.

Es wird daher vorgeschlagen, einen Ruhepunkt in Form einer Plattform in leichter Stahl-Holzkonstruktion zu installieren, samt einer Sitzbank als Rastplatz für Wanderer.